



Jahresbericht Spitex Bezirk Stein 2023

Für einmal startete das Jahr 2023 im Vergleich sehr ungewohnt. Die vergangenen Jahre waren geprägt von hoher Intensität durch die Themen rund um Corona, der Energiemangellage und dem stetig steigenden Bedarf an Spitexleistungen. Nicht so im Winter 2022/23. Es startete sehr ruhig, zu ruhig. Der Bedarf an Spitexleistungen brach in dieser Zeit überraschenderweise regelrecht ein. Zur gleichen Zeit kam es im Alterszentrum zu massiven Personalausfällen, wodurch glücklicherweise einige Spitex-Mitarbeiterinnen im Alterszentrum eingesetzt werden konnten. Die Phase wurde aber auch genutzt, um Mehrzeiten abzubauen und liegengebliebenes aufzuarbeiten. Ab April 2023 verbesserte sich die Lage zusehends wieder. Im zweiten Halbjahr stieg die Nachfrage für Spitex-Leistungen dann wieder so stark an, dass die Werte des Vorjahres sogar übertroffen wurden, was vereinzelt wieder zu Personalengpässen führte.

Für die Mitarbeitenden stellen solche Auftragsschwankungen eine grosse Herausforderung dar. Immer wieder kommt es dadurch zu Änderungen und Anpassungen in der Dienstplanung. Dabei zeigte das gesamte Team enorme Flexibilität und Einsatzbereitschaft, um dem Leistungsauftrag des Bezirks und den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle. Auch während diesen Herausforderungen hat sich das Spitex-Team als sehr belastbar erwiesen. Die Fluktuationsrate ist nach wie vor tief, die Stimmung, die Zufriedenheit und der Zusammenhalt im Team sind sehr gut. Und soviel sei schon mal vorweggenommen: die Zufriedenheit der Spitex-Mitarbeitenden bei der Umfrage Ende 2023 war überdurchschnittlich hoch!

Das Jahr war aber auch geprägt von den intensiven Vorbereitungen für den anstehenden Standortwechsel der Spitex. Im Sommer 2024 soll in den Räumlichkeiten der Fridau der neue Standort bezogen werden. Der Mieterausbau und die weiteren Vorbereitungen sind in vollem Gange. Es entsteht ein neuer, zeitgemässer Spitex-Stützpunkt, welcher attraktive Arbeitsbedingungen ermöglicht und für die Klienten zentral und barrierefrei erreichbar ist.

Entwicklung der Pflege- und Hauswirtschaftsstunden:

| | Pflegeleistungen in Stunden | | | |
|----------------|-----------------------------|-------------|---------------------|--------------|
| Gemeinde | 2023 | | 2022 | |
| Stein am Rhein | 4'368.35 Std | 64.29 % | 4'271.56 Std | 55.36% |
| Ramsen | 1'469.98 Std | 21.63 % | 1858.90 Std | 24.09 % |
| Buch | 208.50 Std | 3.07 % | 917.26 Std | 11.89 % |
| Hemishofen | 748.43 Std | 11.01% | 667.55 Std | 8.65 % |
| Total | 6795.25 Std. | 100% | 7'515.27 Std | 100 % |

| | Hauswirtschaftsleistungen in Stunden | | | |
|----------------|--------------------------------------|-------------|--------------------|-------------|
| Gemeinde | 2023 | | 2022 | |
| Stein am Rhein | 1'407.33 Std | 68.71 % | 1038.40 Std | 62.59 % |
| Ramsen | 370.78 Std | 18.10 % | 351.84 Std | 21.21 % |
| Buch | 58.80 Std | 2.87 % | 129.62 Std | 7.81 % |
| Hemishofen | 211.32 Std | 10.32 % | 139.08 Std | 8.38 % |
| Total | 2'048.23 Std | 100% | 1658.93 Std | 100% |

| | Total Pflege und Hauswirtschaft | | | | | | |
|----------------|---------------------------------|---------------|-------------------|---------------------|---------------|-------------------|-----------------|
| Gemeinde | 2023 | | Anteil Gemeinde | | 2022 | | Anteil Gemeinde |
| Stein am Rhein | 5'775.68 Std | 65.31 % | 322'355.05 | 5'310.50 Std | 56.64 % | 261'548.87 | |
| Ramsen | 1'840.76 Std | 20.81 % | 102'737.40 | 2'210.98 Std | 23.58 % | 108'892.86 | |
| Buch | 267.30 Std | 3.02 % | 14'918.70 | 1'046.99 Std | 11.17 % | 51'565.46 | |
| Hemishofen | 959.75 Std | 10.85 % | 53'566.05 | 806.72 Std | 8.60 % | 39'731.62 | |
| Total | 8843.49 Std | 100.0% | 493'577.20 | 9'375.21 Std | 100.0% | 461'738.81 | |

Personelles:

- Insgesamt ist der Mangel an Pflegefachpersonen sehr stark spürbar. Es ist ausserordentlich schwierig geworden, gutes Fachpersonal zu finden.
- Die besetzten Stellenprozente liegen trotzdem leicht unter Budget besetzt. Dies, weil der Bedarf an Spitexleistungen Ende Jahr etwas gesunken ist.
- 21 Angestellte (davon eine Lernende), verteilt auf 10.2 Vollzeitstellen, arbeiten zurzeit bei der Spitex Bezirk Stein.

Lernende:

- Um dem akuten Pflegefachkräftemangel entgegenzuwirken, haben wir uns entschieden, noch intensiver auszubilden. Per 1.8.2023 haben wir eine zweite Lernende angestellt.

Auswertung Jahresziele 2023:

- **Standortwechsel: Optimale Vorbereitung, Organisation, Umsetzung**

Die Vorbereitungen und die Organisation für den Standortwechsel laufen unter der Leitung von Silvia Horand auf Hochtouren. Einzelne Details müssen noch besprochen und entschieden werden. Leider läuft es nicht nach dem vorgesehenen Zeitplan und wir müssen da flexibel sein.

- **Arbeitssicherheit: Vorgaben implementieren**

Es wurde in Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam der Spitex und dem Technischen Dienst ein Massnahmenpaket zum Thema Arbeitssicherheit erarbeitet. Konzepte, Richtlinien und Weisungen wurden überarbeitet und implementiert. Die Mitarbeitenden wurden geschult und eine Bereichssicherheitsbeauftragte (BESIBE) eingesetzt.

- **Projekt Variantenprüfung kantonaler Spitex-Verband:**

Das Projekt VP wurde in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Spitex-Verband und den Gemeinden abgeschlossen. Das weitere Vorgehen ist noch nicht abschliessend definiert.

Jahresziele 2024:

- Vorbereitung und Umzug in die Fridau
- Ausbildungsangebot erweitert, 2. Berufsbildnerin wird eingesetzt
- Wissen innerhalb des Teams schulen, Standards implementieren

Folgend die wesentlichen Punkte zur Jahresrechnung 2023:

Aufwand:

- **Personalaufwand:** Der Personalaufwand liegt rund CHF 36'000 unter Budget.
- **Sachaufwand:** Die Budgetvorgaben im Bereich Sachaufwand konnten eingehalten werden und schliesst rund CHF 20'000 unter Budget ab.

Ertrag:

| Betriebsertrag in CHF | Ist | Budget | Abw. |
|-------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Erträge KLV A Grundversorgung | 33'085 | 46'000 | - 12'915 |
| Erträge KLV B Grundversorgung | 186'370 | 160'000 | 26'370 |
| Erträge KLV C Grundversorgung | 219'301 | 254'000 | - 34'699 |
| Patientenbeteiligung | 135'111 | 145'000 | ,9'889 |
| Total | 573'867 | 605'000 | -31'133 |

Total Nettoerlöse aus KLV-Pflegeleistungen (Krankenpflege-Leistungsverordnung):

- **Kommentar:** Der Ertrag aus KLV-Leistungen liegt rund CHF 31'000 tiefer als budgetiert und rund CHF 18'000 tiefer als im Vorjahr. Es wurden wiederum mehr KLV B-Leistungen erbracht, die KLV A und C Leistungen liegen leicht unter dem Vorjahr und dem Budget.
- Der Bedarf an hauswirtschaftlichen Leistungen ist gestiegen. In diesem Bereich liegen die Einnahmen rund CHF 18'000 höher als im Vorjahr und CHF 17'000 über Budget.

Das Gemeindefizit beträgt CHF 493'577.20 gegenüber CHF 461'738 aus dem Vorjahr. Das Defizit wird anteilmässig der geleisteten Stunden an die jeweiligen Gemeinden verrechnet. 50% des Defizits wird den Gemeinden wiederum vom Kanton rückerstattet.

Die detaillierten Kommentare zu den einzelnen Konten können wie immer der Rechnung entnommen werden.

Aufsichtskommission

Die Aufsichtskommission traf sich zwei Mal am 22.3.2023 und am 18.6.2023. Nachfolgend die wichtigsten Traktanden:

| | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Jahresrechnung 2022 • Jahresbericht 2022 • Halbjahresabschluss 2023 • Budget 2023 • Corona-Massnahmen/Schutzkonzept • Energiemangellage • Projekt Variantenprüfung | <ul style="list-style-type: none"> • Einführung Perigon • Entwicklung und Strategie Spitex/Stellenplan • Auftragssituation/geleistete Stunden • Neuer Standort Spitex • Attraktivierung Spitex Bezirk Stein |
|--|--|

Die Sitzungen waren geprägt durch hohes Engagement, Kooperation und eine konstruktive, lösungsorientierte Zusammenarbeit. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird an dieser Stelle für den engagierten Einsatz herzlich gedankt!